

PFARRE GERASDORF
Gerasdorf Kapellerfeld Oberlisse
PFARRE SEYRING
PFARRE SÜSSENBRUNN

miteinander

Pfarrblatt 04/05 2019

Euch. Anbetung:
KF: 1. Fr. im Monat
19:00 - 21:00 Uhr

Rosenkranz

OL: Mi, 17:30 Uhr

GD:

Di, Do, Fr, 17:30 Uhr

SüBr: Do, 17:30 Uhr

SY: Mi, 18:30 Uhr

bzw. Maiandacht

KF:Pause,

**Wiederbeginn wird
verlautbart!**

Krabbelgruppe
Flohhaufen Seyring
Di., 09:00 - 11:00 Uhr
im Pfarrhof
0676/3535129

Baby-und
Kleinkindertreff
Pfarrsaal Oberlisse
Termine bitte
telefonisch erfragen
0699/12861007
0699/11033718

Senioren

Gerasdorf
ab 13:00 Uhr
Arch. Heide-Marie Zak
0664/8971836

Kapellerfeld
Mittwochs-Kaffee
Mittwoch 17.04.2019
Mittwoch 15.05.2019
15:00 Uhr

Seyring
Pfarrkaffee für Alle
Generationen
Freitag 12.04.2019
Freitag 10.05.2019
15:00 Uhr

Handarbeits-
Bastel-
Treffen
in Seyring
Montag,
14:00-17:00
Uhr

Jungschargruppe
Gerasdorf!
Pfarrheim
Kirchengasse 1
Mo., 17:00 - 18:00 Uhr
Kinder von 6 - 12 Jahren
Kontakt: Martina Tröstler
Mag. Andreas Schnizer
0650/7783618

Außer Ferien

Öffnungszeiten Pfarrkanzleien:

Gerasdorf

Di. bis Fr.

08:00 - 11:00 Uhr

und nach tel. Vereinb.
02246/2267

Kanzleien Gerasdorf
am 18. u 19.04.2019

Süßenbrunn am 02.04. und
16.04.2019 geschlossen.

In dringenden Fällen rufen Sie
bitte Pfarrer Branko Blažinčić
unter 0664 4449271 an. Dankel!

Seyring

07.05.2019

11:30 - 13:30 Uhr

Süßenbrunn

Di. 17:00 - 19:00 Uhr

und nach tel. Vereinb.
0676/363 70 77

Sprechstunde des
Pfarrvikars

Mariusz Ratyński

Di. 17:00 - 19:00 Uhr
0699 190 36 932





Liebe Pfarrgemeinde!



Im Monat Mai ehren wir Maria als unsere Mutter. Im Laufe der Geschichte ist Maria immer wieder in besonderen Erscheinungen zu uns gekommen, um die Menschen im Glauben zu stärken, sie zur Umkehr und zum Gebet zu rufen.

Alle, die Maria bei ihren Erscheinungen sehen durften, waren fasziniert von ihrer unbeschreiblichen Schönheit und angezogen von ihrer barmherzigen Liebe. Maria hat diese Seher

angespornt zu einem konsequenten Leben der Nachfolge Christi. Viele von ihnen sind zu Heiligen geworden, denken wir an die hl. Bernadette oder die Kinder von Fatima.

Wir können zwar Maria nicht in dieser Weise sehen. Aber wenn wir ihr Leben betrachten, wenn wir sie verehren, uns selber durch sie Jesus weihen, so wird Maria für jeden von uns ein mächtiger Ansporn zur Nachfolge Christ sein. Was das heißen kann, sehen wir im Leben des hl. Pfarrers von Ars.

Johannes Maria Vianney war als Jugendlicher körperlich schwach und blieb bei der Feldarbeit immer hinter seinen Brüdern zurück. Seine Kräfte reichten nicht aus, um mit den stärkeren Brüdern bei der Arbeit mithalten zu können.

So sehr er sich auch immer anstrengte, die Brüder waren ihm auf dem Feld immer weit voraus.

Bei einer Namenstagsfeier schenkte ihm eine seiner Tanten ein gerahmtes, kleines Marienbild. Das nahm er zur Feldarbeit mit. Er setzte es in die Ackerfurche, die er zu bearbeiten hatte, immer einige Meter weit voraus. Er war davon überzeugt, Maria werde ihn wie ein Magnet anziehen und seine Kräfte stärken und seine Liebe und Sehnsucht nach Maria werden ihm die Kraft geben, dass er schneller vorwärtskommt, sodass er nicht immer das Schlusslicht hinter seinen Brüdern auf dem Felde bliebe. Und wenn er mit Hacke und Spaten das Marienbild erreichte oder sich an das Marienbild herangearbeitet hatte, nahm er es dankbar in die Hände, küsste es und setzte es wieder einige Meter weit voraus, damit Maria ihn weiterhin gleichsam wie ein Magnet anziehe. So hat er sich mit Maria auf dem heimatlichen Feld vom Schlusslicht zu einem Vorarbeiter entwickelt. Es ist rührend, wie der spätere große Heilige schon als junger Mensch mit Maria zusammenarbeitet. Und so hat er seine Arbeit später auf dem großen Feld der Seelsorge fortgesetzt.

Der hl. Augustinus betet in seinem berühmten Gebet zum Hl. Geist: "Treibe mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges tue!"

Wenn wir Maria als unser Vorbild betrachten, dann wird der Heilige Geist uns durch Maria antreiben zum Guten, denn Maria ist die Braut des Heiligen Geistes.

Segne du, Maria, alle, die mir lieb, deinen Muttersegen ihnen täglich gib! Deine Mutterhände breit' auf alle aus, segne alle Herzen, segne jedes Haus!

Mariusz Ratyński

Ein Leben in Fülle – doch wie?

Wir sehnen uns nach einem erfüllten Leben und tun alles, damit es gelingt. Nur, wie?

Manche suchen ein bequemes Leben, ohne sich besonders anzustrengen, selbst dann, wenn es zu Lasten anderer geht. Andere wollen dem Leben ein Maximum abgewinnen und sehen ihre Aufgabe ausschließlich in der Leistung.

Wenige erkennen die Notwendigkeit, auch auf die Bedürfnisse anderer zu achten, damit ein Zusammenleben in Frieden möglich ist. Und es gibt schließlich auch jene Menschen, die schlicht zufrieden und dankbar sind für das, was an Lebensmöglichkeit besteht.

Schon von klein auf können Eltern besondere Eigenschaften an ihren Kindern erkennen: Klugheit, soziales Verhalten, Tatendrang, Musikalität, technisches Interesse, Intelligenz, Schauspiel, Talent im Zeichnen oder Bewegen, Mut und Forscherdrang, Einsatzfreude, und viele mehr. Hier tritt nach und nach etwas von unserem besonderen Wesen zu Tage, das gestärkt werden soll. Wenn wir in uns hineinhören, können wir intuitiv spüren, was uns geschenkt ist. Wir sind nach Gottes Ebenbild geschaffen und tragen seine Merkmale in uns, die wir zur Reife entfalten und in unserem Leben wirken lassen sollen, als Menschen mit unseren besonderen

Eigenschaften. Im Einsatz unserer Talente, die Gott uns gegeben hat, finden wir wirkliche Freude und Erfüllung. Bitten wir immer wieder darum, dass Gott uns für unseren persönlichen Weg die Augen öffnet. Es ist Gottes Geist, der uns anleitet und lehrt, unser Leben zum Erfolg bringt. Geben wir ihm die Gelegenheit dazu und bitten wir um seine Führung. In diesem Sinn können wir beten:

Komm, Heiliger Geist, erfülle mein Herz mit dem Feuer Deiner Liebe und öffne die Augen meines Herzens dass ich erkenne, was mein Weg ist, auf den du mich führen möchtest. Das erbitte ich für heute, für morgen und für mein ganzes weiteres Leben.

Oder:
Vater im Himmel, lehre die Herzen deiner Gläubigen durch die Erleuchtung des Heiligen Geistes. Gib, dass wir in diesem Geist erkennen, was recht ist, und allezeit seine Hilfe erfahren. Das erbitten wir durch Jesus, deinen Sohn, der uns den heiligen Geist versprochen hat. Amen.

Gottes Heiliger Geist ist uns in Taufe und Firmung zugesagt. Er ist auch im Glaubensbekenntnis und in jedem unserer Kreuzzeichen gegenwärtig. Er möge in unserem Alltag lebendig sein!

W.G.

GEHEIMNISSE UNSERES GLAUBENS

War Maria eine Jungfrau?

Ist Jesus auferstanden?

Leib und Blut in der Eucharistie?

So viele Fragen sind es, die ER - vielleicht aber auch „nur“ unsere Kirche – uns aufgebürdet hat, nur einige Geheimnisse, die uns Gott überlassen hat, die einfach zu glauben und Fragen, die nicht zu beantworten sind. Ungeheuer schwer lasten sie auf uns Gläubigen.

Die Dreieinigkeit Gottes – Gott Vater, Gott Sohn Jesus Christus und der Heilige Geist, drei Personen und doch ein einziger Gott (die Trinität, die uns gar gerne als „Vielgötterei“ ausgelegt wird). Ist Jesus Gott und Mensch zugleich, ist er real auferstanden? War Maria seine jungfräuliche Mutter? Leib und Blut in der Eucharistie? Leben nach dem irdischen Tod?

Das sind nur einige für uns unlösbare Rätsel. Hat Gott sie uns überlassen? Wenn, dann sicher um uns zu prüfen und nicht, um uns korrekte Lösungen abzuverlangen. Der Glaube ist keine Zentralmatura!

Der Glaube – das Wesentliche – das Geheimnis des Glaubens, ist kein Rätsel, das gelöst werden kann. Es ist etwas, das sich Erklärungen grundsätzlich entzieht, ein Geheimnis, das wir mit menschlichen Mitteln nicht erfassen können.

Denn GOTT IST! Er ist einzig, unendlich, allmächtig – ach was – ER, seine Existenz ist einfach unfassbar. Wie

töricht ist die menschliche Vorstellung diese UNVORSTELLBARKEIT durch Riten und Textformeln lenken zu können, sie sich quasi ausrechnen zu können, um letztlich die WAHRHEIT zu besitzen. Arme, dumme Menschheit!

Und weil das so ist, hat der einzige Gott seinen Anhängern die (Er-) Lösung längst geschenkt. Allein zu glauben, wie schwer das auch manchmal fallen mag, kindliches Vertrauen und Zutrauen ist das Band das uns Menschen mit Gott verbindet und uns geistige Sicherheit garantiert. Und unsere Kirche ist die Gehilfe, die uns auf dem beschwerlichen irdischen Weg verlässliche Stütze sein soll.

In unserer Welt gibt es viele Geheimnisse – das Bank-, Amts-, Brief-, Beichtgeheimnis und etliche mehr. Sie alle müssen vor Aufdeckung und Verrat bewahrt werden.

Wie anders das Glaubensgeheimnis. Jeder darf, ja soll es sogar weiter erzählen, öffentlich machen, dass alle Menschen es kennen lernen! Gott hat uns zu „Geheimnisträgern“ seiner Botschaft gemacht, die nicht der Geheimhaltung verpflichtet sind. Im Gegenteil! Unsere Geheimnisse sollen laut verkündet werden!

Sie verbinden uns Christen in der Gemeinschaft der Gläubigen. Und deshalb:

Christus IST wahrhaft auferstanden!

Maria WAR eine jungfräuliche Mutter!

Wahrer Leib und wahres Blut in der Eucharistie!

HEILIGE MARIA, MUTTER GOTTES, WIE GEHT ES DIR?

(Ein fiktives Interview)

Mutter Gottes, wie geht es Dir?

Maria: Mir geht es ausgesprochen gut. Ich freue mich, dass in der Natur wieder alles blüht und das Leben weiter geht.

Das „Leben“ spielte in deinem Dasein immer eine große Rolle.

Maria: Ja, das Leben, das ich schenken durfte. Das ist ja auch ein großes Geheimnis, das viele Menschen heute nicht mehr verstehen wollen. Wie kann eine Jungfrau ein Kind bekommen! Die aufgeklärten Menschen wollen heute nachprüfbar Antworten. Aber der „Glaube“ kommt von glauben und nicht von wissen. Deshalb gibt es Geheimnisse.

So wie das Geheimnis von Ostern? Auferstehung ohne Zeugen?

Maria: Richtig! Auch ohne Zeugen hat Jesus den Tod besiegt. Gerade zur Osterzeit denken wir vermehrt über die Auferstehung meines Sohnes nach. Wir können das Leben feiern, das er uns damit geschenkt hat, das ewige Leben.

Wieso ist eigentlich der Mai der Marienmonat?

Maria: Als Frühlingsmonat hat der Mai seit jeher im Brauchtum eine besondere Bedeutung. Im Mittelalter hat man mich „Rose ohne Dornen“ genannt. So kam es, dass man den Mai auch mit mir in Verbindung gebracht hat.

Aber wird nicht Gott durch deine Verehrung in den Schatten gestellt?

Maria: Nein, das gar nicht. Genau genommen sind die Anfänge der Marienverehrung sogar in der Bibel zu finden. Das älteste Marienlob stammt aus dem Munde meiner Base Elisabeth: „Gesegnet bist du unter allen Frauen und gesegnet die Frucht deines Leibes.“ (Lk. 1,42) Aber im Mittelpunkt stehe nicht ich, sondern das Leben und das Geheimnis der Auferstehung Jesu. Ich will nur Verbindung zu meinem Sohn sein. Er hat uns so viel zu sagen und ist derjenige, der uns an unser Ziel führt: zu Gott.

Wie war es, den Tod deines Sohnes mitzuerleben?

Maria: Es zerbrach mir das Herz, aber ich konnte ihn nicht allein lassen. Nichts machen zu können und ihn unschuldig sterben zu sehen. Doch weil ich das miterlebt habe, können alle Menschen mit ihren Sorgen und Leiden zu mir kommen. Ich verstehe, was sie bewegt.

Und nach der Auferstehung?

Maria: Wir waren alle übergücklich, auch wenn wir eine Zeit gebraucht haben zu realisieren, was da geschehen ist. Dann habe ich mich mit den Aposteln auf die Sendung des Heiligen Geistes vorbereitet. Ich habe verstanden: Das Leben ist voll Schmerzen aber ich weiß, ich bin nicht allein – Gott steht mir bei.

Herzlichen Dank für das Gespräch!

Heilige Maria, zeige uns Jesus, den Auferstandenen und hilf uns, im Gebet mit ihm verbunden zu sein.

HK (Quelle: Auszug aus „Interview mit Maria“ von Thomas Stiebitz, Seelsorgeeinheit Achertal/Freiburg, de)





miteinander

Freud und Leid in unseren Pfarren

Pfarren Gerasdorf Seyring

Aufgenommen in
die Gemeinschaft unseres Glaubens wurden in
Gerasdorf

Anna Hegyi
Mia Barbara Cmund-Cehovsky
Lara Wolf

Durch den Tod ins ewige Leben
vorausgegangen sind uns aus

Gerasdorf:

Anna Zoubek
Anna Eckelhart
Rudolf Tomasits

Seyring:

Begräbnisse
Rudolf Hönigsberger

Flohmarkt im Pfarrsaal Gerasdorf

Samstag, 06. APRIL 2019
von 09:00 – 16:00 Uhr
Sonntag, 07. APRIL 2019
von 10:30 – 14:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Sachspenden
während der Kanzleizeiten

Bei uns finden Sie:
Spielsachen, Wäsche, Bekleidung, Stoffe,
Schuhe, Geschirr, Bücher, Fahrräder,
Möbel, Krimskrams,
Blumen, Erdäpfel, Zwiebel, Sauerkraut, Käse

Mittagstisch an beiden Tagen,
Kaffee und köstliche Mehlspeisen

Wir suchen viele helfende Hände!
Für Anfragen bitte Pfarrer Branko
0664 4449271 kontaktieren



Einladung
zum
Bittgang
am Montag, 27 Mai 2019
um 18:00 Uhr
Pfarrkirche Gerasdorf

im Anschluss wird zur Agape
in den Pfarrhof geladen

Besonderheiten im April

FR	5	17:30 Gerasdorf / Rkr und 18.00 Hl. Messe 19:00 – 21:00 Kapellerfeld / Anbetung
SA	6	09:00 – 16:00 Gerasdorf / Flohmarkt Pfarrsaal 17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse
SO	7	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Gerasdorf / 10:20 Kapellerfeld 10:30 – 14:00 Gerasdorf / Flohmarkt Pfarrsaal 15:00 Oberlisse / Kreuzwegandacht 19:00 Oberlisse / WOGO
SO	14	Palmsegnungen und Prozessionen: 07:15 Oberlisse-Volksschule / 09:45 Seyring 10:20 Gerasdorf – Marienstatue / Anger 10:00 Kapellerfeld -Volksschule Anschließend hl. Messen 15:00 Gerasdorf / Kreuzwegandacht
MI	17	17:30 Seyring / Beichtgelegenheit 17:30 Oberlisse / Rkr und 18:00 Hl. Messe 18:30 Gerasdorf / Beichtgelegenheit
DO	18	Gründonnerstagsliturgie 17:00 OL / 18:00 KF / 19:00 SY / 19:00 GD Samml. Hygieneartikel Frauenhaus Mistelbach
FR	19	Kreuzwegandachten 14:30 OL und GD / 15:00 KF / 15:30 SY Karfreitagsliturgie 17:00 GD / 18:00 KF / 19:00 OL und SY
SA	20	Grabwache: 10:00 – 15:00 SY / 13:00 KF Osternachtfeiern: 18:00 KF mit Faranume f. Kinder UND Erwachsene / 20:00 SY mit Cantus Seyring / 20:00 GD mit LUNAS und Prozession
SO	21	05:00 OL / Osternachtfeier anschl. Einladung zum Frühstück / 09:00 SY / 10:20 GD 10:20 KF Familiengottesdienst mit Faranume und anschl. Einladung zum Pfarrkaffee
Mo	22	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Gerasdorf / 10:20 Kapellerfeld
SA	27	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse 19:00 Seyring / Vorabendmesse
SO	28	10:00 Seyring- KUZU anschl. Pfarrkaffee 10:00 Oberlisse / Erstkommunion mit LUNAS 10:00 Gerasdorf / Florianimesse FF-Gebäude 10:00 Gerasdorf / Motorradsegen am Anger 10:20 Kapellerfeld 19:00 OL WOGO

Besonderheiten im Mai

MI	1	10:20 KF / Erstkommunion mit Faranume
FR	3	17:30 Gerasdorf / Maiandacht u. 18.00 Hl. Messe 19:00 – 21:00 Kapellerfeld / Anbetung
SA	4	15:00 Seyring / Florianimesse 17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse
SO	5	08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 GD 10:20 KF / Erstkommunion mit Faranume 19:00 Oberlisse / WOGO
DO	9	17:30 Gerasdorf / Rkr. 19:00 Gerasdorf / Öffentliche PGR-Sitzung
SO	12	Muttertag / Muttertagssammlung 08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Kapellerfeld 10:20 Gerasdorf / Erstkommunion mit LUNAS 19:00 Oberlisse / WOGO
DO	16	17:30 Gerasdorf / Rkr 19:00 Seyring / Öffentliche PGR-Sitzung
SO	19	08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 KF 10:20 Gerasdorf / Erstkommunion mit LUNAS 19:00 Oberlisse / WOGO
SO	26	08:00 Oberlisse / WOGO 09:00 SY / 10:20 GD / 10:20 KF 10:00 OL / Kinder- und Jugend WOGO anschl. Pfarrkaffee
MO	27	18:00 Gerasdorf / Bittgang anschl. Agape
MI	29	17:30 Oberlisse / Maiandacht u. 18:00 Hl. Messe 18:30 Seyring / Rkr
DO	30	Christi Himmelfahrt 10:00 Seyring / VS-Seyring Erstkommunion 17:30 Gerasdorf / Rkr

Mitteilungen Pfarre Süßenbrunn

Wochentags Gottesdienst Zeiten
in unserer Kirche:



miteinander

Donnerstag	17:00 Uhr	Ministrantenstunde
	18:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse

Ergebnisse der Kirchensammlungen:
Caritas - Osteuropahilfe: € 265,00 für Kinder
in Krisengebieten

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Besonderheiten im April

Do	4	17:30 Kreuzwegandacht 19:00 Bibelrunde
So	7	10:00 Familienmesse, mit Vorstellung der Erstkommunion-kinder und Firmkandidaten, anschließend Fastensuppenessen im Pfarrsaal. Sonderkollekte Bauvorhaben Pfarrhof/Pfarrsaal
Do	11	17:30 Kreuzwegandacht
SA	13	19:00 Beichtgelegenheit
So	14	08:45 Segnung der Palmzweige bei der Florianikapelle, Festzug zur Kirche anschl. hl. Messe und Lesung der Leidensgeschichte.
Do	18	18:00 Abendmahlmesse, anschl. Ölbergandacht Sammlung Hygieneartikel Frauenhaus Mistelbach
Fr	19	15:00 Kreuzwegandacht 18:00 Karfreitagliturgie und Grablegung. Wir bitten Sie wieder eine Blume zur Kreuzverehrung mitzubringen. Grabwache bis 20:00 Uhr.
Sa	20	18:00 Osternachtfeier und Auferstehungsprozession. Anschließend Speisensegnung und Osterwasser. Die Ministranten laden zu Weihfleisssessen in den Pfarrsaal.
So	21	09:00 Ostersonntag Feierliches Hochamt, gestaltet vom Kirchenchor. Anschl. Speisensegnung
Mo	22	09:00 Ostermontag Hl. Messe
Do	25	19:00 Bibelrunde
So	28	09:00 Hl. Messe

Besonderheiten im Mai

Do	2	17:30 Maiandacht 19:00 Bibelrunde
So	5	09:00 Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehr Süßenbrunn mit rhythmischen Liedern. Anschl. herzliche Einladung zum Fröhshoppen im Zeughaus! Sonderkollekte Bauvorhaben Pfarrhof/Pfarrsaal
Di	7	19:30 Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung
Do	9	17:30 Maiandacht
So	12	09:00 Hl. Messe Muttertagssammlung
Do	16	17:30 Maiandacht 19:00 Bibelrunde
So	19	09:00 Hl. Messe
Do	23	17:30 Maiandacht
So	26	10:00 Erstkommunion
Do	30	09:00 Christi Himmelfahrt Hl. Messe

Vorschau Juni

So	9	10:00 Firmung
----	---	---------------

„Allfällige Änderungen und Ergänzungen werden jeweils bei den
Verlautbarungen in der Pfarrkirche bekannt gegeben.“

Wir gratulieren



lichst

April

Anna Weiss (87)

Wilhelm Schaller (80)

Prof. Hans Muhr (85)

Mai

Heribert Stefan (70)

Siglinde Berger (83)

Rosemarie Hengl (75)

Elflinde Weintraud (82)

Marie Haschka (90)

Aufgenommen in
die Gemeinschaft unseres Glaubens wurde

Louis Steiner

Paula Steiner

Durch den Tod ins ewige Leben
vorausgegangen sind uns

HR Mag. Franz Grünbeck

Freud und Leid in Süßenbrunn



Gott sei über dir,
um dich zu behüten.

Gott sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.

Gott sei neben dir,
um dich zu beschützen
gegen Gefahren von links und von
rechts.

Gott sei hinter dir,
um dich zu bewahren
vor der Heimtücke böser Menschen.

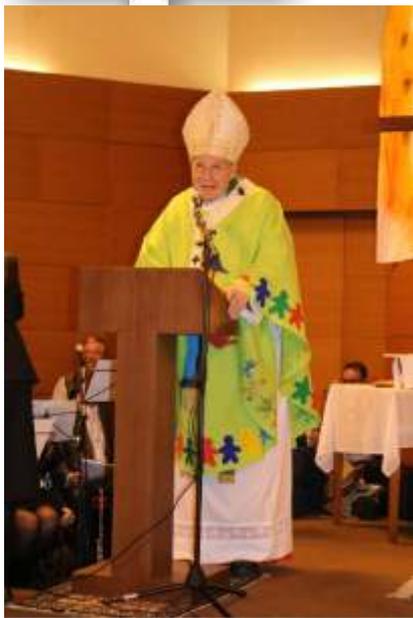
Gott sei unter dir,
um dich aufzufangen, wenn du fällst.

Gott sei in dir,
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Irischer Segenswunschgefundnen / HP



Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn besuchte uns am 3. März 2019 in der Kirche Kapellerfeld



Bei prächtigem Sonnenschein nahm unser Pfarrer **Branko Blažinčić** seine **Eminenz** im Garten in Empfang, um ihn nach kurzer Begrüßung, durch die vielen anwesenden Gläubigen hindurch zum Altar zu begleiten.

Eine berührende Predigt von **unserem Erzbischof** und bewegende musikalische Darbietungen durften die Gläubigen miterleben. Ministranten aus allen Pfarren ministrierten gemeinsam beim



Fotos: Andrea Musser

Gottesdienst, der auch von allen in der Pfarre tätigen Priestern und Diakonen mit zelebriert wurde. Die Organisation lag in den Händen unseres PAss. Andreas Schnizer. ♥ lichen Dank dafür JM



Jungscharkinder überreichen ein selbst gestaltetes Festgewand

Nach der Kardinalsmesse in Kapellerfeld sind zwei Figuren „hängengeblieben“: Die beiden Blinden, von denen Jesus annimmt, dass sie beide in die Grube fallen, wenn einer den anderen führt. Und die beiden „Augenpatienten“: Der mit dem Splitter und der mit dem Balken, der versucht, den anderen zu „operieren“. Wir in Kapellerfeld bleiben dankbar für diesen Impuls

Bereits Wochen vor der Visitation von Kardinal Schönborn gestalteten die Jungscharkinder unter der Leitung von **Martina Tröstler** und **PAss Andreas Schnitzer** ein Messgewand.

Auf dem apfelgrünen Stoff wurde Jesus als Gärtner dargestellt, welcher sich um die Menschen kümmert. Rundherum durfte jedes Kind Symbole malen, wie ein Herz für die Liebe Gottes, ein Smiley für die Freude, blaue Wassertropfen für den Segen, der goldene Hirtenstab der uns beschützt sowie die orange Hand für Gebet und Versöhnung.

Die Kinder überreichten vor der Messe das Gewand und erklärten was die Symbole für sie bedeuten. Ganz besonders stolz waren sie darauf, als dieser das Gewand gleich anzog und damit die Messe zelebrierte.

Später erfuhren wir, dass das Messgewand der Jungscharkinder im persönlichen Schrank des Kardinals aufbewahrt und bei passenden Anlässen wieder Verwendung finden wird.



und haben beschlossen, uns ihm die ganze Fastenzeit über im Eingangsbereich unserer Kirche auszusetzen. Die große Pinnwand, die dabei entstanden ist, wird Raum geben für weitere Impulse, die den Vorübergehenden zeigen: Kapellerfeld lebt!

Heilige Messe für Anfänger

... oder Wiedereinsteiger



**Gottesdienst Zeiten
in unseren Kirchen**

Teil 12

Rorate Messen

In der Adventszeit gibt es wirklich romantische Messen: Die Kirche bleibt dunkel und wird nur durch Kerzenschein erleuchtet. Auch die Mitfeiernden nehmen eine Kerze mit an ihren Platz, um zumindest die Lieder mitsingen zu können.

In den Rorate Messen wird die Dunkelheit zum Bestandteil des Gottesdienstes (weshalb er entweder frühmorgens oder erst abends gefeiert wird), damit Christus als das Licht der Welt (und Maria als die Morgenröte) besonders zur Geltung kommt.

Von Palmsonntag bis zur Osternacht

Vorsicht: An diesen Tagen ist vieles anders. Palmsonntag beginnt mit einer Prozession, anstelle des Evangeliums wird die ganze Leidensgeschichte vorgelesen - normalerweise mit verteilten Rollen, Gründonnerstag fallen die Glocken und die Orgel aus, am Karfreitag legt sich der Priester der Länge nach auf den Boden, die Gemeinde muss sich zu den Fürbitten zehnmal hinknien und wieder aufstehen, in der Osternacht werden sieben Lesungen vorgetragen und ein Feuer vor der Kirche entzündet. Aber alle diese Formen sind uralt (in liturgisch hochwertiger Zeit erhält sich das ganz Alte) und beeindruckend. Wer zwischen Palmsonntag und Ostersonntag nicht viermal in der Kirche war, weiß nicht, was Liturgie alles kann!

Asperges

Anstelle des Schuldbekenntnisses - oder zum Glaubensbekenntnis - kann der Priester, durch die Gemeinde gehen und die Mitfeiernden mit Weihwasser besprengen. Ein schönes Zeichen und Du sollst Dich einfach bekreuzigen - das Wasser ist eine Erinnerung an die Taufe und die Reinigung durch dieses Sakrament.

Weihrauch

Weihrauch hüllt die Messfeier in die Atmosphäre des Geheimnisvollen. Wie Weihrauch aufsteigt, so sollen auch unsere Gebete aufsteigen. Fühle Dich von der Gegenwart Gottes genauso eingehüllt wie durch den Weihrauch.

Zur Gabenbereitung werden zuerst die Gaben „eingäruchert“ (im Fachbegriff heißt das: „inzensiert“), danach der Priester und danach die Gemeinde. Da heißt es aufgepasst: Aufstehen! Vor und nachdem Du „inzensiert“ wirst, macht man eine Verneigung.

Wird fortgesetzt!

Aus Karl Leisner – Jugend /HP

Dienstag 17:30 Gerasdorf / Rosenkranz
Mittwoch 17:30 Oberlisse / Rosenkranz / Maiandacht 18:00 Oberlisse / Hl. Messe 18:30 Seyring / Rosenkranz nicht in den Ferien
Donnerstag 17:30 Gerasdorf / Rosenkranz 17:30 Süßenbrunn / Maiandacht 18:00 Süßenbrunn / Hl. Messe
Freitag 17:30 Gerasdorf / Rosenkranz / Maiandacht 18:00 Gerasdorf / Hl. Messe
Samstag Vorabendmesse 17:30 Gerasdorf / Vorabendm. 17:30 Süßenbrunn / Rosenkranz 18:00 Süßenbrunn / Vorabendm.
Sonntag Hl. Messen 08:00 Oberlisse ev. geänderte 09:00 Seyring Beginnzeiten 09:00 Süßenbrunn sind im 10:20 Gerasdorf Pfarrkalender 10:20 Kapellerfeld ersichtlich! Wortgottesdienst Oberlisse 18:30 Winterzeit 19:00 Sommerzeit



Bei der **Familienmesse im Schloss Seyring**, die von unserem **Pfr. Vikar Mariusz Ratynski** feierlich gestaltet und von **Hrn. DI Dr. Helmut Längner** und seinen **Kollegen/innen** musikalisch umrahmt wurde, durfte auch die entzückende Tochter unseres **PAss. Andreas Schnizer** mitfeiern. Lea fühlte sich am Arm des Pfarrgemeinderates **Leopold Bauernfeid** sichtlich wohl.

Margarete Insam-Polleros



Herausgeber: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der Röm.-kath. Pfarren Gerasdorf, Seyring, Süßenbrunn
Alle: Gerasdorf, Kircheng.1; Tel. 02246/2267, FAX 2267-18
Bankverbindung: GD: IBAN AT77 3209 2000 0060 0122
SY: IBAN AT20 3209 2000 0065 0812
SÜ: IBAN AT51 3209 2000 0060 2045
Neue Rufnummer: 0664/6101361 für alle Pfarren und Filialkirchen
Mobile Ruf.Nr.: **Pfr. Mod.:** Branko 0664/4449271

Redaktionsteam: Mod. Branko Blažinčić (BB), Walther Gasché (WG), Helga Korb (HK), Julius Mayer (JM), Heinz Parth (HP), Edith Schön (ES), Robert Schilk (RS)
Information Datenschutz: www.bischofskonferenz.at/datenschutz
Homepage: <http://www.pfarre-gerasdorf.at>
<http://www.pfarre-suessenbrunn.at>
E-mail: kanzlei@pfarre-gerasdorf.at
pfarre.suessenbrunn@katholischekirche.at
Print: www.druck-seitz.at



Für unsere Jugend- und Familien-Wortgottesfeiern in der Kirche Oberlisse suchen wir dringend junge Leute, die gerne musizieren und unsere Feier einmal monatlich musikalisch begleiten möchten.

VORAUSSETZUNG: Freude am Musizieren, Bereitschaft zu Proben und die Liebe, einmal monatlich den Gottesdienst mitzugestalten.



Wenn Dich das interessiert, dann melde Dich bitte bei
Diakon Werner-Karl FRIEDRICH –

Mail: br.masseo@ofs-regionost.at

Ronald BIEBER –

Mail: fam.bieber@aon.at

Wir freuen uns schon sehr auf recht viele Interessenten
Herzliche Grüße und Gottes Segen!
Diakon Werner-Karl FRIEDRICH

Familienwortgottesdienst in der Oberlisse

Seit Anfang des Jahres findet an jedem 4. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr ein Familienwortgottesdienst in der Oberlisse statt. Somit gibt es fast flächendeckend in unseren Pfarren jeden Sonntag einen Gottesdienst speziell für Familien, Kinder und Jugendliche. Die ersten drei, hinter uns liegenden Gottesdienste in der Oberlisse waren durchwegs gut besucht und die Vorbereitungsgruppe mit Diakon Werner stellte jeden unter ein spezielles Motto, um die Kids und Jugendlichen altersgerecht einzubinden und in die Feier mitzunehmen.

Wer gerne Musik spielt, ist ebenfalls eingeladen bei diesen Gottesdiensten mitzutun. (Siehe Text Oben!)

Ehefest am 26.05.2019

**Am 26.05.2019 um 10:00 Uhr findet ein spezieller Gottesdienst in der Oberlisse statt!
Eine Ehebunderneuerung für alle Ehepaare**

Diese Feier ist nicht nur für „Runde“ gedacht, sondern für alle Ehepaare, die wieder Ja zueinander sagen wollen und vom Priester gesegnet werden möchten.

Im Zuge dieses Gottesdienstes sagen die Ehepaare wieder Ja zueinander, ein Ja zu sich, ihren Kindern und ein Ja zu Gott, dem Dritten in ihrem Bunde!

Jedes Paar ist eingeladen auch ein persönliches Eheversprechen zu überlegen, mitzubringen und dieses - nach persönlichem Wunsch auch öffentlich vorzutragen - oder miteinander in Stille zu beten.

Danach dürfen die Paare mit ihren Kindern - als Familie - vor den Altar treten um vom Priester gesegnet zu werden.

Anschließend sind alle zu Sekt und Imbiss am Vorplatz der Kirche eingeladen!

PGR Maria und Ronny Bieber



JUNGSCHAR der PFARRE GERASDORF

**Kinderfasching
Buntes Treiben bot sich am 17. Februar im Pfarrsaal der Pfarre Gerasdorf.**

Die Jungscharkinder unter der Leitung von PAss Andreas Schnizer und Martina Tröstler organisierten einen Maskenball für Kinder. Bei gemeinsamen Spielen und Tänzen konnten sich die Kinder so richtig austoben.

Die treuen Damen der Pfarre sorgten für Kaffee und Kuchen und die Minis probierten sich als Barkeeper.

Es war ein lustiger Nachmittag mit viel Spaß und Lärm!



Kinder mit Jungscharleiter PAss Andreas Schnizer und Jungscharleiterin Martina Tröstler